



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905**

557 (30.11.1905) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-121673](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-121673)





„So, ja, sehr lebendig von Ihnen“, entgegnete gelassen der Herr Bädermeister, „aber wegen der dünnen Volksgliederung hätte ich doch unmöglich meine Semmeln andornen lassen können.“

„Ach, Herr, als ob der Stein nicht eben so gut dafür hätte sorgen können.“ „Der Sträuli“, brummte der Bädermeister, „ich will gewiß nichts gegen ihn sagen; er ist ein fleißiger und ordentlicher Mensch, aber es wäre eben doch etwas ganz anderes, wenn unser Wästel mit im Geschäft helfen könnte, statt daß er jetzt in Münden auf der Unterstadt verbummelt.“

„Ja, Herr, ich habe zwar auf Wunsch Ihrer verehrten Gattin die Liste in procra ausgefüllt, aber wollen Sie nicht einmal wenigstens zusehen, ob alles stimmt?“

„Nun, das wird wohl kaum nötig sein“, weilte sich der Vater des Hauses zu erwidern, „aber wenn Sie es wünschen“ — und er ersetzte die Liste mit dem Finger, aber plötzlich rief er aus: „Kaduz noch einmal, da steht ja die Wadett mit drin!“

„Ja und?“ konnte sich Herr Weil nicht enthalten, verwundert zu fragen. „Herr Weil, Sie dürfen nicht darauf, „Das ist eine schöne Bekanntschaft“, rief er aus, „die ist ja schon 3 Tage da und wir haben sie noch nicht angemeldet.“

„Auch Frau Kern wollte eine bedenkliche Waise aufsehen, aber Herr Weil schlug ein wenig respektvolles Gelächter an. „Aber Herr Kern, wie alt sind Sie eigentlich?“

„Ja, wie? am 15. Juni war ich 44 Jahre, Sie haben's ja übrigens selbst vorher in die Liste hineingeschrieben“, entgegnete einigermassen pikiert der Besetzte. „Ja, pardon, natürlich, ich meine nur, Sie haben doch schon eine ganze Reihe von Volksgliedern mitgemacht und da wissen Sie noch nicht, daß die Polizei und die Steuerbeamten und die anderen angenehmen Herrschaften eher in Ihre Herz sehen können, als in Ihre Volksgliederliste?“

„So, nun Sie müssen's ja wissen“, meinte Herr Kern beunruhigt und wandte sich wieder dem Studium der Liste zu. „Aber da fehlen ja noch ein paar Angaben über unseren Italiener? Geburtsort und Geburtszeit.“

„Da ist Holland in Rot“, pfifferte Herr Weil bedenklich bei. „Aber das steht doch auch auf dem Abschnitt vom Annahelheim“, warf Frau Kern ein. „In der Tat, grobhartige Idee“, rief Herr Weil lebhaft; der Abschnitt wurde also hervorgeholt und die Liste vollends ausgefüllt.

„Was? von Mannheim bis Verona? Und da röhren die Handelskammer in einem fort über unsere schlechten Verbindungen?“

„Ja, so ganz Unrecht hat sie wohl nicht. Aber nun ist's höchste Zeit für mich ins Geschäft. Morgen Frau Kern, Morgen verehrter Meister“ und im Umfassen war Herr Weil aus der Tür. Die Hausfrau erhob sich. „Ein netter, gefälliger Herr.“

„Sag mal, Jakob, Ihr loht doch eben die Liste ausgefüllt. Was man denn da von jedem auch das Alter hineinschreiben.“

„Führen Sie ihn herein, Bobett“, erwiderte Frau Kern und setzte gegen ihren Mann gemahnt, hinzu: „Ich halte es für unzulässig, so einen Herrn, der das Alles freiwillig tut, im Gang hängen zu lassen.“

„Run“, meinte Frau Kern, „haben wir Ihnen die Papiere nicht sorgfältig ausgefüllt?“

„Frau Staatsministerin Koll hat aus Gesundheitsrücksichten ihr Amt als Präsidentin der Volksbibliothek des badischen Frauenvereins, die sie gegründet und zu ihrer heutigen Bedeutung gebracht hat, niedergelegt.“

„Ein süddeutscher Buchhandlungsgehilfenkongress findet am 4. Februar 1908 in Stuttgart statt.“

„Bereit für Volkserziehung.“ Der erste der von der Gesellschaft der Ärzte übernommenen Vorträge über den Bau und die Tätigkeit des menschlichen Körpers fand am Montag im höchstgelegenen Rathsaussaal statt und gab eine Uebersicht über den Bau des Körpers. Der Redner — Medizinalrat Veitab — besprach nach kurzer Einleitung zunächst mit Demonstration am Modell das Knochenystem in seinen Beziehungen zum Aufbau des Körpers, zum Schutze der Eingeweide und zu den willkürlichen Bewegungen, ging auf Beschreibung der verschiedenen Gelenkverbindungen, dann auf das Muskelystem über und erklärte dessen Tätigkeit an einzelnen Beispielen.

„Herr Kern, Sie dürfen nicht darauf, „Das ist eine schöne Bekanntschaft“, rief er aus, „die ist ja schon 3 Tage da und wir haben sie noch nicht angemeldet.“

„Auch Frau Kern wollte eine bedenkliche Waise aufsehen, aber Herr Weil schlug ein wenig respektvolles Gelächter an. „Aber Herr Kern, wie alt sind Sie eigentlich?“

„Ja, wie? am 15. Juni war ich 44 Jahre, Sie haben's ja übrigens selbst vorher in die Liste hineingeschrieben“, entgegnete einigermassen pikiert der Besetzte. „Ja, pardon, natürlich, ich meine nur, Sie haben doch schon eine ganze Reihe von Volksgliedern mitgemacht und da wissen Sie noch nicht, daß die Polizei und die Steuerbeamten und die anderen angenehmen Herrschaften eher in Ihre Herz sehen können, als in Ihre Volksgliederliste?“

„So, nun Sie müssen's ja wissen“, meinte Herr Kern beunruhigt und wandte sich wieder dem Studium der Liste zu. „Aber da fehlen ja noch ein paar Angaben über unseren Italiener? Geburtsort und Geburtszeit.“

„Da ist Holland in Rot“, pfifferte Herr Weil bedenklich bei. „Aber das steht doch auch auf dem Abschnitt vom Annahelheim“, warf Frau Kern ein. „In der Tat, grobhartige Idee“, rief Herr Weil lebhaft; der Abschnitt wurde also hervorgeholt und die Liste vollends ausgefüllt.

„Was? von Mannheim bis Verona? Und da röhren die Handelskammer in einem fort über unsere schlechten Verbindungen?“

„Ja, so ganz Unrecht hat sie wohl nicht. Aber nun ist's höchste Zeit für mich ins Geschäft. Morgen Frau Kern, Morgen verehrter Meister“ und im Umfassen war Herr Weil aus der Tür. Die Hausfrau erhob sich. „Ein netter, gefälliger Herr.“

„Sag mal, Jakob, Ihr loht doch eben die Liste ausgefüllt. Was man denn da von jedem auch das Alter hineinschreiben.“

„Führen Sie ihn herein, Bobett“, erwiderte Frau Kern und setzte gegen ihren Mann gemahnt, hinzu: „Ich halte es für unzulässig, so einen Herrn, der das Alles freiwillig tut, im Gang hängen zu lassen.“

„Run“, meinte Frau Kern, „haben wir Ihnen die Papiere nicht sorgfältig ausgefüllt?“

„Frau Staatsministerin Koll hat aus Gesundheitsrücksichten ihr Amt als Präsidentin der Volksbibliothek des badischen Frauenvereins, die sie gegründet und zu ihrer heutigen Bedeutung gebracht hat, niedergelegt.“

„Ein süddeutscher Buchhandlungsgehilfenkongress findet am 4. Februar 1908 in Stuttgart statt.“

„Bereit für Volkserziehung.“ Der erste der von der Gesellschaft der Ärzte übernommenen Vorträge über den Bau und die Tätigkeit des menschlichen Körpers fand am Montag im höchstgelegenen Rathsaussaal statt und gab eine Uebersicht über den Bau des Körpers. Der Redner — Medizinalrat Veitab — besprach nach kurzer Einleitung zunächst mit Demonstration am Modell das Knochenystem in seinen Beziehungen zum Aufbau des Körpers, zum Schutze der Eingeweide und zu den willkürlichen Bewegungen, ging auf Beschreibung der verschiedenen Gelenkverbindungen, dann auf das Muskelystem über und erklärte dessen Tätigkeit an einzelnen Beispielen.

„Herr Kern, Sie dürfen nicht darauf, „Das ist eine schöne Bekanntschaft“, rief er aus, „die ist ja schon 3 Tage da und wir haben sie noch nicht angemeldet.“

„Herr Kern, Sie dürfen nicht darauf, „Das ist eine schöne Bekanntschaft“, rief er aus, „die ist ja schon 3 Tage da und wir haben sie noch nicht angemeldet.“

„Auch Frau Kern wollte eine bedenkliche Waise aufsehen, aber Herr Weil schlug ein wenig respektvolles Gelächter an. „Aber Herr Kern, wie alt sind Sie eigentlich?“

„Ja, wie? am 15. Juni war ich 44 Jahre, Sie haben's ja übrigens selbst vorher in die Liste hineingeschrieben“, entgegnete einigermassen pikiert der Besetzte. „Ja, pardon, natürlich, ich meine nur, Sie haben doch schon eine ganze Reihe von Volksgliedern mitgemacht und da wissen Sie noch nicht, daß die Polizei und die Steuerbeamten und die anderen angenehmen Herrschaften eher in Ihre Herz sehen können, als in Ihre Volksgliederliste?“

„So, nun Sie müssen's ja wissen“, meinte Herr Kern beunruhigt und wandte sich wieder dem Studium der Liste zu. „Aber da fehlen ja noch ein paar Angaben über unseren Italiener? Geburtsort und Geburtszeit.“

„Da ist Holland in Rot“, pfifferte Herr Weil bedenklich bei. „Aber das steht doch auch auf dem Abschnitt vom Annahelheim“, warf Frau Kern ein. „In der Tat, grobhartige Idee“, rief Herr Weil lebhaft; der Abschnitt wurde also hervorgeholt und die Liste vollends ausgefüllt.

„Was? von Mannheim bis Verona? Und da röhren die Handelskammer in einem fort über unsere schlechten Verbindungen?“

„Ja, so ganz Unrecht hat sie wohl nicht. Aber nun ist's höchste Zeit für mich ins Geschäft. Morgen Frau Kern, Morgen verehrter Meister“ und im Umfassen war Herr Weil aus der Tür. Die Hausfrau erhob sich. „Ein netter, gefälliger Herr.“

„Sag mal, Jakob, Ihr loht doch eben die Liste ausgefüllt. Was man denn da von jedem auch das Alter hineinschreiben.“

„Führen Sie ihn herein, Bobett“, erwiderte Frau Kern und setzte gegen ihren Mann gemahnt, hinzu: „Ich halte es für unzulässig, so einen Herrn, der das Alles freiwillig tut, im Gang hängen zu lassen.“

„Run“, meinte Frau Kern, „haben wir Ihnen die Papiere nicht sorgfältig ausgefüllt?“

„Frau Staatsministerin Koll hat aus Gesundheitsrücksichten ihr Amt als Präsidentin der Volksbibliothek des badischen Frauenvereins, die sie gegründet und zu ihrer heutigen Bedeutung gebracht hat, niedergelegt.“

„Ein süddeutscher Buchhandlungsgehilfenkongress findet am 4. Februar 1908 in Stuttgart statt.“

„Bereit für Volkserziehung.“ Der erste der von der Gesellschaft der Ärzte übernommenen Vorträge über den Bau und die Tätigkeit des menschlichen Körpers fand am Montag im höchstgelegenen Rathsaussaal statt und gab eine Uebersicht über den Bau des Körpers. Der Redner — Medizinalrat Veitab — besprach nach kurzer Einleitung zunächst mit Demonstration am Modell das Knochenystem in seinen Beziehungen zum Aufbau des Körpers, zum Schutze der Eingeweide und zu den willkürlichen Bewegungen, ging auf Beschreibung der verschiedenen Gelenkverbindungen, dann auf das Muskelystem über und erklärte dessen Tätigkeit an einzelnen Beispielen.

„Herr Kern, Sie dürfen nicht darauf, „Das ist eine schöne Bekanntschaft“, rief er aus, „die ist ja schon 3 Tage da und wir haben sie noch nicht angemeldet.“

„Auch Frau Kern wollte eine bedenkliche Waise aufsehen, aber Herr Weil schlug ein wenig respektvolles Gelächter an. „Aber Herr Kern, wie alt sind Sie eigentlich?“

„Ja, wie? am 15. Juni war ich 44 Jahre, Sie haben's ja übrigens selbst vorher in die Liste hineingeschrieben“, entgegnete einigermassen pikiert der Besetzte. „Ja, pardon, natürlich, ich meine nur, Sie haben doch schon eine ganze Reihe von Volksgliedern mitgemacht und da wissen Sie noch nicht, daß die Polizei und die Steuerbeamten und die anderen angenehmen Herrschaften eher in Ihre Herz sehen können, als in Ihre Volksgliederliste?“



Aus dem Grossherzogtum.

Heidelberg, 29. Nov. Im November-Blatte des Bad. Frauenvereins lesen wir: Am 14. Oktober verschied sanft und friedlich im 88. Lebensjahre, auf ihrem Wirtensitz Handshausheim Frau Gräfin von Helmstatt, geb. Frein von Reppching.

Heidelberg, 29. Nov. Am morgigen Donnerstag werden dem Bürgerausschuß 8 Vorlagen des Stadtrats zur Beschlußfassung vorgelegt werden, über deren wichtigste hier be-

richtet sei. Das von Helius'sche Haus (Hauptstr. Nr. 97), in dessen Erdgeschosse gegenwärtig die Gewerbetreibende eingemietet ist, soll um den, vom demaligen Eigentümer Rittermann Wilhelm von Helius geforderten Preis von 300 000 M. in den Besitz der Stadt übergehen.

der Kaufpreis des v. Helius'schen Anwesens teilweise gedeckt werde. Kleine Mitteilungen aus Baden. Der dem ehemaligen Bürgermeister Sand in Kappelrodt gehörige, auf Bemerkung Ottenhöfen gelegene Wald nächst Wiesau wurde von der Waldgenossenschaft Erlendshaus um den Preis von 78 200 M. erworben.

Bekanntmachung. Die Volkszählung der Reichs- und Provinzialgemeinden...

Bekanntmachung. Die Krankenanstalt dahier besteht pro I. Halbjahr 1905: 1. Schwaben: ca. 10000 K.

Dunerversteigerung. Am 30.000/700 Montag, 4. Dezember 1905, vormittags 10 Uhr...

Zwangs-Versteigerung. Freitag, 1. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr...

Bekanntmachung. Die hiesige Krankenanstalt hat für das Jahr 1906 voraussichtlich einen Bedarf von ca. 23-25,000 Liter helles A. Bier...

Bekanntmachung. Die Krankenanstalt dahier besteht pro I. Halbjahr 1905: 1. Schwaben: ca. 10000 K.

Sofort bares Gold!! auf Möbel u. Waren aller Art, die mit zum Verkauf oder Versteigerung übergeben werden...

Versteigerung. Am Freitag, 1. Dezember, vormittags 8 Uhr beginnend, wird wieder städtischer Fischmarkt...

Bekanntmachung. Die hiesige Krankenanstalt hat für das Jahr 1906 voraussichtlich einen Bedarf von ca. 23-25,000 Liter helles A. Bier...

Bekanntmachung. Die Krankenanstalt dahier besteht pro I. Halbjahr 1905: 1. Schwaben: ca. 10000 K.

Versteigerung. Am Freitag, 1. Dezember, vormittags 8 Uhr beginnend, wird wieder städtischer Fischmarkt...

Versteigerung. Am Freitag, 1. Dezember, vormittags 8 Uhr beginnend, wird wieder städtischer Fischmarkt...

Fleisch-, Schwaben- und Milchlieferung. Das hies. Bürgerhospital hat im Jahr 1906: ca. 4500 Kilo Fleisch...

Bekanntmachung. Die Krankenanstalt dahier besteht pro I. Halbjahr 1905: 1. Schwaben: ca. 10000 K.

Versteigerung. Am Freitag, 1. Dezember, vormittags 8 Uhr beginnend, wird wieder städtischer Fischmarkt...

Versteigerung. Am Freitag, 1. Dezember, vormittags 8 Uhr beginnend, wird wieder städtischer Fischmarkt...

Bekanntmachung. Die Krankenanstalt dahier besteht pro I. Halbjahr 1905: 1. Schwaben: ca. 10000 K.

Bekanntmachung. Die Krankenanstalt dahier besteht pro I. Halbjahr 1905: 1. Schwaben: ca. 10000 K.

Versteigerung. Am Freitag, 1. Dezember, vormittags 8 Uhr beginnend, wird wieder städtischer Fischmarkt...

Versteigerung. Am Freitag, 1. Dezember, vormittags 8 Uhr beginnend, wird wieder städtischer Fischmarkt...

Bekanntmachung. Die Krankenanstalt dahier besteht pro I. Halbjahr 1905: 1. Schwaben: ca. 10000 K.

Bekanntmachung. Die Krankenanstalt dahier besteht pro I. Halbjahr 1905: 1. Schwaben: ca. 10000 K.

Versteigerung. Am Freitag, 1. Dezember, vormittags 8 Uhr beginnend, wird wieder städtischer Fischmarkt...

Versteigerung. Am Freitag, 1. Dezember, vormittags 8 Uhr beginnend, wird wieder städtischer Fischmarkt...

Bekanntmachung. Die Krankenanstalt dahier besteht pro I. Halbjahr 1905: 1. Schwaben: ca. 10000 K.

Bekanntmachung. Die Krankenanstalt dahier besteht pro I. Halbjahr 1905: 1. Schwaben: ca. 10000 K.

Versteigerung. Am Freitag, 1. Dezember, vormittags 8 Uhr beginnend, wird wieder städtischer Fischmarkt...

Versteigerung. Am Freitag, 1. Dezember, vormittags 8 Uhr beginnend, wird wieder städtischer Fischmarkt...

Zeichnungen auf die am 29. und 30. November a. c. zum Kurs von 90% mit 1% Zinslouisance zur Subscription gelangende 4% japanische Staatsanleihe...

Bekanntmachung. Am Freitag, 1. Dezember, vormittags 8 Uhr beginnend, wird wieder städtischer Fischmarkt...

Wein-Versteigerung. Zu Doidesheim (Rheinpfalz). Dienstag, 5. Dezember 1905, mittags 11 1/2 Uhr...

Zur Aufklärung! Auf viele, an uns gerichtete Anfragen teilen wir mit, daß wir bei dem früher in Mannheim als „Blaschneider“, sich jetzt in Mannheim den selbst jagelosen Titel Damen-

Fischbörse E. I. 12. Heilbutt, frischer, im Durchschnitt 50 Pf. Holland. Angelschellfische...

Zum Sticken. W. Hantle, Monogrammstickeri, S. 2, 28936. Telefon 2804.

Bad. Thermometer- und Barometer-Manufaktur Friedrich Beck. Mannheim Laurentusstr. 1 Mannheim Spezialitäten in: Aerztlichen Präzisions-Fieber-Thermometern...

Sämtliche Back-Artikel in tadelloser Qualität offeriert die Hofbäckerei Ludwig & Schütthelm, O 4, 3. (Silb. Metallie, Bäckerei-Ausstellung Mannheim 1904).

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren geliebten Gatten, Vater, Bruder und Schwager...

Adressenschreiben. Schreibe gut u. billig. B. Guatram (Frl.), N 2, 13. (Kein Laden).

Otto Raichle, F 7, 17, Vorderhaus, partiere. General-Vertr. der Lebensvers.-Gesellsch. zu Leipzig sucht stille Vermittler 65980 Hypotheken- und Immobilien-Vermittlung.

Eduard Fehn. Geschäftsführer der Brauerei zum Storch A.G. in Speyer a. Rh. im Alter von 44 Jahren nach langem, schweren Leiden heute Mittag 12 1/2 Uhr zu sich zu rufen.

Frau Ed. Fehn nebst Kinder. Die Beerdigung findet am Freitag, den 1. Dezember 1905, nachmittags 1 1/2 Uhr vor der Leichenhalle des Friedhofs aus statt. 00641

Günstigste Geld-Lotterie. Ziehung sicher 16. Deamber 2152 Hauptgewinn ohne Abzug M. 42,000. 1. Haupt. M. 10,000. 2. Haupt. M. 5000. 4 & 1000 = 4000. 6 & 500 = 3000. 30 & 100 = 3000. 60 & 50 = 3000. 150 & 20 = 3000. 1900 & 5 = 11,000. Los 1 M. (11 Lose 30 M.).

Mannheimer Apollo Theater

Heute Donnerstag
Abschieds-Ehren-Abend
Kaufmann-Truppe
Abschiedsvorstellung des gesamten
erstklassigen November-Programmes.

Im Wiener Café Apollo und American Buffet:
Konzerte der Magnaten-Kapelle Makal.
Morgen Freitag
vollständig neues Weltstadt-Programm!

Kolosseumtheater Mannheim.
Donnerstag, den 30. November, 8 1/2 Uhr: Abonnement B
Der Lehrer von Ercipig.

Saalbau Mannheim
Heute Donnerstag 8 Uhr abends
Grosser Abschieds-Vorstellung
des gesamten Variété-Programmes.
Morgen Freitag: Vollständig neues Programm.
12 grosse Attraktions-Nummern.
Kurzes Gastspiel von
Paul Spadoni: „Der Kanonen-König“
oder „Die lebende Zielscheibe“.
Grösste Sensation des 20. Jahrhunderts

Hotel-Restaurant „Victoria“
0 6, 7 — 0 6, 7
Heute Donnerstag, 30. Nov., abends 8 Uhr
Konzert meiner Hauskapelle.
PROGRAMM:
1. „Hoch Habeburg“, Marsch
2. Overture „Der Kaiser von Bagdad“
3. Melodramm, Walter
4. Meditation
5. Overture „Si l'été est“
6. Andante aus dem Cellokonzert
7. Fantasia a. d. Operette „Der Vogel-
händler“
8. Liebeslied aus „Walküre“
9. Potpourri „Musikalisches Allerlei“
10. „An der Weiser“, Lied
11. a) „Lassige Liebe“, Valze lente
b) Phantastisch
12. Schrapnell-Marsch

„Restaurant Metropol“
Feinstes Restaurant am Zeughausplatz.
Heute, sowie jeden Donnerstag abend
Grosses Streich-Konzert
der Kapelle Schwörer.
Hintritt frei.
Es ladet höchlichst ein.
Haus Mühlhenrich
früher Restaurateur des Tivoli Lindenhof

Für Jäger!
Stadtkochgeschäft von Otto Petzold,
0 7, 10 — Telefon 3642
empfiehlt sich den Herren Jägern zur Herstellung aller
Arten Wildpasteten von ihrem selbst erlegten Wild.

Biesolt & Lockes
Atrana Schnell-Nähmaschine.
Die Krone aller epheueren Nähma-
schinen macht ca. 3000 Stiche pro Minute.
Näh- und Rückwärts ohne Sicher-
sicherung, in zwei Stufen, Stoppen und
Rückwärts ohne Sicherung. Präzise auf
allen befürhten Anschlüssen des Zu- und
Auslaufes mit Stahlarmaturen, Spindelarmen,
goldenen Werkteilen etc. etc. Hier bietet auf eine wirklich gute
Nähmaschine, der heute nur

Biesolt & Locke-Nähmaschine.
Mit Hand- und Pedal- oder Kaufmann. Teil abhing gefastet.
Kohlenstoff Lichter in der modernen Einrichtung u. Knöpfe-
Batterien hat es sich ein grosses Lager in nur prima prima
Fahrrädern, Wasch-, Wring- und Strick-
maschinen, sowie Ersatzteilen.
Jos. Schieber, G 7, 9
Generalvertreter für Mannheim der Deutschen Maschinen-
fabrik von Biesolt & Locke.
Telephon 1626.
NB. Reparaturen jeden Spätsam werden prompt und billig
ausgeführt, auf Wunsch auch nach dem Hause gebracht.

Winzergenossenschaft Wachenheim
Ausschank.
Stadt Athen, D 4, 11.

Wilhelmshof • Restaurant ersten Ranges.
Spezialität: Wiener Küche
unter der Leitung eines Wiener Küchenchefs.
Bierausschank: Münchener Augustiner.
Pilsener Urquell.
Weine aus ersten Bezugsquellen.

Evangelisch-protestantische Gemeinde.
Sonntagskirche. Donnerstag, den 30. Nov. 1905, abends
8 Uhr Gottesdienst. Predigt Herr Pastor F. K.
Katholische. Donnerstag, den 30. Nov. 1905, abends 8 Uhr
Gottesdienst. Predigt Herr Stadtpfarrer Klein.

Pfälzerwald-Verein e.V.
Ortsgruppe Ludwigshafen a. Rh.
Sonntag, 3. Dezbr.
XII. Wanderung:
Bad Dürkheim, Hardeburg,
Wörlingen, Freinsheim.
Abfahrt Ludwigshafen 7.00 Uhr vorm.
Fahrpreis 1.10 Mk. — Frühstück
(Schlachtfest) in Hönningen. Einheitspr. M. 1.—, Tischkarte M. 1.70.
Donnerstag, 30. Novbr., abends 8 1/2 Uhr im Bürgerbräu
Vereins-Abend
mit geselliger u. musika-
lischer Unterhaltung.
Mittwoch, 6. Dezember, abends 8 1/2 Uhr
in der kleinen Saale des „Pfälzer Hof“, Bismarckstr. 114 die
Ordentliche Mitgliederversammlung
statt, mit folgender Tages-Ordnung:
1. Jahresbericht, Rechnungs-Abgabe und Veranschlag
2. Neuwahl des Vorstandes, der Abgeordneten für den Haupt-
ausschuss, des Wanderausschusses und zweier Rechnungsrevisoren,
worauf die Mitglieder höchlichst eingeladen werden.
Der Vorstand.

Sängerbund Mannheim
Freitag, 8. Dezember, abends 7 1/2 Uhr
im Musiksaal des Rosengarten
Konzert.
Mitwirkende:
Fräulein Jeanne Bljouburg, Konzertalgerin aus
Frankfurt a. M.
Herr Friedr. Carlen, Hofopernsänger von hier.
Herrmann Kellner, Pianist aus München.
Direktion:
Herr Joh. Stegmann, Hofmusiker von hier.
Der Vorstand.

Café Dunkel, E 3, 1a.
Mittagstisch
Bringe mir einen guten
bürgerlichen Mittag-
stisch zu
90 Pfg.
sowie meine reichhaltigen
Abend-Essen zu
70 Pfg.
im Abonnement in emp-
fehlende Erinnerung.
Gochachtungsvoll
Emil Kuna.

Kommen Sie
und versuchen
in den „Fallstaff“, O 3, 8.
Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte. Diners
im Abonnement zu 1.— und 1.30.
Kleiner Extrasaal f. Vereine u. Familienfestlichkeiten.
den Derkemer Grawler!!

Damen
Garderobe, Musterzweihen
Zuschneiden und Anfertigen
lernt man leicht u. gründlich
nach bewährtem System
ohne Vorbildung in der
Zuschneide-Akademie
N 3, 11 Weidner-Nitzsche N 3, 11
Kunststr.
Feinste Referenzen aus den höchsten Kreisen.
Eintritt am 1. und 15. jeden Monats.

Herkules-Schirm Cyclop
Die sorgfältigste Stoffwahl,
exakte Arbeit, bestes Material,
daher unbegrenzte Dauerhaftig-
keit — In keinem Warenhaus
und keinem Bazar vorhanden.
Nur in den ersten
Spezialgeschäften zu haben.
Man achte genau auf obige
Fabrikmarke, welche sich in
jedem Schirm befindet. Allein-
verkauf für Mannheim und
Umgebung in der Schirmfabrik
G. W. Schmidt Nachf., Schirmfabrik
Geogr. 1906. D 1, 3, Paradoplatz Geogr. 1906.
Irosse Auswahl in Stücken, insbesondere Neuheiten.

Freiwillige Feuerwehr
2. Kompanie.
Montag, 4. Dezbr.,
abends 8 1/2 Uhr
Zusammenkunft,
bei Kamerad
Schleicher (Wirt-
schaft „Glad und
Stadt“, S. 6, 38)
wogu freundlichst einladet
Der Vertrauensmann:
H. I. 1905/06

Einzelne
Möbel
erhalten Sie
von
5 Mk.
Anzahlung
an nur bei
N. Fuchs
D 5, 7.

35000 Strahbetten
wurden bei, ein Beweis zu e be-
lebrt mein Bettre hab. Ober-,
Unter- u. Rücken u. weichen
Bettf. 11.50, Radio, Holz-
betten 17.50. Gute Anstalt-
ungsbetten 22.50. Strahpatt-
en in Leinwand, Preis 11 u.
H. Rühlberg, Leipzig 36.

Kaffee
stets frisch gebrannt
von vorzügl. Geschmack
per Pfund M. 1.20, 1.40
1.60, 1.80, 2.00
zu haben bei
K. Wiederkehr
E 1, 17, Planken.
Vieljährige erste Verkäuferin
bei der Firma Frau Modes

Holländ. Schellfische
Cablians, Rotzungen
Offener Sole, Tursois
Merlans, Heilbutt
lebende Schleien usw.
Delikatese-Heringe
in eigenen Säuren, ger-
dummet, Lachs, S. Caviar
Krabben, Anchovis usw. usw.
Gund, R 7, 27.
Telephon 227.

Glashütter
nach andre
Präzisionsuhren
werden präzise repariert
und genau reguliert.
E5, 1 am Fruchtmarkt E5, 1
C. Fischel
Uhrmacher. Tel. 3596.

Rosengarten
Nibelungensaal.
Sonntag, 3. Dezember 1905, nachmittags 2 1/2 Uhr
und abends 8 Uhr

Zwei große Konzerte
ausgeführt von der vollständigen Kapelle des
I. Badischen Leib-Grenadier-Regiments
No. 109 aus Karlsruhe
unter Leitung des königlichen Musikdirektors

Adolf Boettge
Orchester- u. Militärmusik
unter Leitung der großen Orgel.
Eintrittskarten an der Abendkasse 50 Pfg.
im Vorverkauf 45 Pfg.
Kasseneröffnung nachm. 3 Uhr u. abends 1 1/2 Uhr.
Außer den Eintrittskarten sind von jeder Person
über 14 Jahren die vorgeschriebenen Einlasskarten
10 Pfg. zu lösen.
Vorverkauf in den Rigartengeschäften von August Kremer,
Berndt & N. Straub, S. 1, 18, N. Griffl, L. 1, 2,
G. Gochschwender, R. 7, 14a und R. 1, 7, H. Treubach Radt.,
K. I. G. Gochschwender, D. 4, 7, Ph. Aray, L. 14, 7, N. Gehrig,
O. S. 4, B. Petri, Mittelstr. 30, 9. — In Ludwigshafen bei
E. Reil, Bismarckstr. 41.
Eintrittskarten (nur M. 81. Dez. d. 30. gültig) zum Vor-
verkauf 4 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Nur einmal im Jahr.
00661

Wasserleitungen
schützt man am besten gegen
Einfrieren
durch Isolieren mit Korkschalen der
Mannheimer Isolierwerke & Korksteinfabrik
G. m. b. H., Mannheim-Rheinu.
Telephon Nr. 3227.
Kosten-Anschläge gratis.

Johann Schreiber
T 1, 6. Telephon 185. T 1, 6.
Bon feischen Erzeugungen empfehle:

Heilbutt im Ausschnitt
ohne jeden Abfall, sehr zartes Fleisch,
per Pfund 55 Pfennig.

Holländer Angel-Schellfische
im allen Größen
Färländer Angel-Schellfische
per Pfund 40 Pfg.

Rhein-Hechte
Rhein-Karpfen
Weißfische

Rotzungen—Tafelzander—Seehecht
Schollen per Pfd. 30 Pfg.
Holländer Cablian im Ausschnitt,
geputzt, ohne jeden Abfall.
Grüne Heringe per Pfd. 16 Pfg.,
Buckschellfische per Pfd. 14 Pfg.,
Norweger Angel-Schellfische
per Pfund 25 Pfg.
Cablian im Ausschnitt, per Pfd. 27 Pfg.,
Seelachs im Ausschnitt, per Pfd. 25 Pfg.,
Seelachs im ganz Fisch, per Pfd. 18 Pfg.

Von täglich frisch eintreffenden
Mäucherwaren
empfehle besonders diese Waare:
geräucherter Heilbutt
Kleiner Sprotten
per 4-1/2 lb. 30 Pf., 1.10
offen 21. 50, 1/2, 1/3, 1/4
Echte Kieler Süßbücklinge
per Pfund 6 Pfg.; 10 Stück 55 Pfg.
Feinste Kieler Sprottbücklinge
per Pfund 40 Pfg.; 1/2, 1/3, 1/4
Johann Schreiber.

Zeit, Mühe, Geld. Auf Kredit! Kostüme, Kostümstücke, Paletots, Jacken, Capes, Kinderkleider, Mädchenkleider, Leichteste. Julius Jttmann Mannheim H 1, 8.

Maasenstein & Vogler AG. Annoncen-Anstalt für alle Zeitungen & Zeitschriften der Welt Mannheim P 2, 1

Selten günstige Gelegenheit! Ziegelwerk Verkauf Fabrik am Rhein

Lebens-Assekuranz. Angesehene, süddeutsche Gesellschaft sucht als Vertreter für Mannheim und Umgebung

Heirat. Sehr hässl. prot. Dame, 15000 Mk. Verm. wünscht sich in d. Mitt. d. W. zu verheiraten.

Verloren. von Rheinländerstr. bis Hauptstr. u. S. Müller ein gold. Uhr, 300 Mk.

Verloren. rot Portemonaie, n. 117. Inhalt, abgem., gegen gute Bezahlung 10 Mk.

Sofort Geld. Partiewaren aller Art u. jeder Waare kaufe gegen Baar. - Offerten unter B. 63147 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

Schellfische. lebend frisch 31081 Georg Dietz am Markt, 2. & Telefon 589.

Handelschule Merkur, 21. 19. u. 21. 19. Erstklassiges Institut zur kaufm. Ausbildung für Damen und Herren (separat).

Wichtig für Brauereie! neue Möbel. leitet billig zu verkaufen: Mehrere Schlafzimmer in Koblenz, voll und dunkel.

Winterfenster Fenster und Türen aller Art liefert prompt und billigst die Fenster- und Türenfabrik Friedr. Brenneis

Mittl. Staatsbeamt., ev. 27 J., wünscht Stellein mit Vergütung kennen zu lernen.

Parquettböden, ganze Wohnungen, für e einzeln Räume werden gründlich gereinigt.

Regelbahn für eine Stunde zu vergeben. Zimmermann, R 4 7.

Damenkleider. in d. neuesten Modellen u. in d. feinsten Stoffen.

Abortgruben werden nach städt. Vorschriften u. Handb. v. K. 100, 101, 102.

Geldverkehr 200000 Mk. auf La. Objekte mit einer Stell. 4% Zins zu 100%.

19.000 Mark auf 2 Hypothek gef. Off. in d. Gr. 10, 11, 12.

300 Mark zu leihen. in d. Gr. 10, 11, 12.

Glänzende Existenz. Junger Kaufmann sucht 20 Mk. an zwei Gr.

Ankauf. Gebraucht größerer, feuerfester Kassetenschranke

Zu verkaufen. Parquettb. u. ver. sofort in 4 km von d. Schmalzgr.

Servisanten. ca. 150 Mark, 1/2 oder 1/3 W. u. S. u. S. u. S.

Kleine Postkisten zu verkaufen. Rud. Haas & Sohn, P 1 3

Wir suchen zum sofortigen Eintritt tüchtige Verkäuferinnen für Konfitüren. Herm. Schmöller & Co.

Gelegenheitskauf. Grob-Posten feiner Porzellan u. Porzellan.

Pianino sehr gut erhalten, billiger als 1100 Mk. u. höher, 0 1 1.

3 Divans neu, verkauft für 28, 30 u. 35 Mark. S 2, 17, 1 Trepp.

Gleunter Kinderwagen zu verkaufen. 3500 Mk. 11 2, 10/20, 2. Stock.

Singer-Nähmaschine billig zu verkaufen. 2500 T 5, 1, eine Treppe.

Weihnachts-Geschenk! 1 Nähmaschine für Kinder billig zu verkaufen. 11000 0 3, 4.

Stellen finden. Bedeutendes hiesiges Fabrikbureau sucht zum sofort. Eintritt einen jungen Mann mit Kenntnissen der englischen Sprache.

l. Expedienten. Bedienstetente sind nicht unbedingt erforderlich. Bewerber, die bereits in gleicher Eigenschaft tätig waren...

Baugeschäft in Heidelberg. sucht Techniker oder Kaufmann mit dauernde Stellung.

Wichtige selbständige Dreher per sofort für dauernde Stellung gesucht. Saarbrücker Seidengroßfabrik.

Möbl. Zimmer. 2 Kammern, 2 K. u. 2 B., 2 K. u. 2 B. u. 2 K. u. 2 B.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt tüchtige Verkäuferinnen für Konfitüren. Herm. Schmöller & Co.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt tüchtige Verkäuferinnen für Konfitüren. Herm. Schmöller & Co.

Bureau ein Stadtkundiger, tüchtiger Mann, welcher Kautionsstellen kann, als

Bureaudiener gesucht. Solche, die schon ähnliche Stellen bekleidet haben, werden bevorzugt.

Wäscher zum Abstellen gesucht. 11000 0 3, 4.

Mädchen das selbständig kochen kann u. händelnd.

Stellen suchen. sucht Stelle in ein Kolonialwarenhandel. 11000 0 3, 4.

Berkauferin. sucht Stelle in ein Kolonialwarenhandel. 11000 0 3, 4.

Mädchen. suchen u. finden fortwährend gute Stellen. 11000 0 3, 4.

Wirtschaften. Besucht für eine Wirtschaft mit einem hohen Werten. 11000 0 3, 4.

Wohnungen. K 4, 11 u. U 6, 27.

Möbl. Zimmer. 2 Kammern, 2 K. u. 2 B., 2 K. u. 2 B. u. 2 K. u. 2 B.

Möbl. Zimmer. 2 Kammern, 2 K. u. 2 B., 2 K. u. 2 B. u. 2 K. u. 2 B.

Möbl. Zimmer. 2 Kammern, 2 K. u. 2 B., 2 K. u. 2 B. u. 2 K. u. 2 B.

Möbl. Zimmer. 2 Kammern, 2 K. u. 2 B., 2 K. u. 2 B. u. 2 K. u. 2 B.

Möbl. Zimmer. 2 Kammern, 2 K. u. 2 B., 2 K. u. 2 B. u. 2 K. u. 2 B.



# Giolina & Kübler, B1,1

## Neu aufgenommen!

Damenblousen, Spezialität: „Wiener Façons“ in grossen Sortimenten!

Weisse Seidenblousen in Pongé, Taffetas, Louisine, von Mk. 9.50, 11.50, 14.50 an und höher.

Glatte farbige Seidenblousen in Pongé, Taffetas, Louisine von Mk. 9.— bis Mk. 65.—

Gestr. u. karierte Louisine- u. Taffetblousen, in geschmackvollen Façons und Dessins von Mk. 18.— bis Mk. 70.—

Weisse, farb., schwarze woll. Blousen, jegl. Art von Mk. 7.— bis Mk. 28.—

Goldblousen, in weiss, grau, rot, marine und noir von Mk. 7.— ab.

### Extra vorteilhafter Gelegenheitskauf!

ca. 200 Wiener und Pariser Modellblousen 30 bis 40 % unter dem gewöhnlichen Verkaufspreise.

Blousen-Röcke in Velvet, Tuch, Satin, Covert-coats, Tailor mades, Cheviots und englischen Stoffen.

Seidene Jupons in farbigen u. schwarz. Taffetas u. Damassés.

Wollene Tuch- und Moiré-Röcke.



## Wanderer-Fahrräder

Deutschlands bestes und feinstes Fabrikat.



Wir machen hiermit die ergebene Mitteilung, dass wir den

**Allein-Vertrieb** der anerkannt vorzüglichen u. wiederholt preisgekrönten

## Wanderer-Fahrräder

für Mannheim und Umgebung übernommen haben und sichern wir unsern werten Abnehmern sorgfältigste und aufmerksame Bedienung zu.

# Steinberg & Meyer

Telephon 3237. N 3, 14. Telephon 3237.

Reparaturen werden tadellos und billigst ausgeführt.

## S 2,7 Fettfedern-Reinigung S 2,7

Bestimmlich geschmiedet — künstlich erpöht. Erste Anhalt für gesunde Anfarbung von Federbetten am heiligen Tage.

Spezialität: intensives Reinigen, Desinfizieren und Wiederbeleben der Bettfedern durch Dampf mit heissen — ein Kraft- u. nicht, keine Schäden der Bettfedern. — Garantiert leistungsfähigste Reinigungsmittel mit jahrelanger Erfahrung. 50001

J. Hauschild, S 2, 7.

### Schon wieder Neuanschaffung

(Neu) heututage manche Hausmutter, früher hat unser Zeinzeug doch viel länger gehalten? So, früher haben auch noch viele Hausfrauen das Gute nicht das Billigste gekauft und das Verlassen dieses Grundtatsch nicht sich am meisten bei denen, die ankalt der garantiert guten Giob's gemahlten Reuseis mit Salmaf und Z reinigt irgend ein billiges, schlechtes Waschmittel, welches in sich scharfe Stoffe Chlor u. s. w. aber dem Preis nach kaum eine Spur esse enthalten kann, zu ihrer Hilfe nehmen und sie dadurch frühzeitig ruinieren. Giob's gemahlene Reuseis, Preis per Paket 15 Big. Fabrika: J. Giob, Pannau a. Rh.

Hauptniederlagen bei: Wilm. Becker Kaufh., Bedarvorstadt, Mittelstrasse 12a; Richard Klehn, Sedanstrasse 8; Christian Jren, Dölgstr. 12; G. Hartmann, S 6, 5; Ludwig Hüb, vorm. H. Becker, Baumg. 15 und Mittelstr. 90; Jakob Ritzenthaler, B 6, 11; Carl Dietl, Hauptstrasse, Steppen Schab, U 3, 20; Georg Wiegand, Baumgasse 19; Carl H. Knaß, D 3, 1.

## Piano

Abzahlung billig. Besondere Aufträge, 6, Ludwigshafen.

**August Weiss**  
E 1, 10 Marktstr. E 1, 10

stellt die aus einer Liquidation herrührenden Damenkleiderstoffe und Blousenstoffe

zum **vollständigen Ausverkauf.**

Um rasch zu räumen, verkaufe zu jedem annehmbaren Preise.

0 7, 13 Hermann Apel 0 7, 13 Heidelbergstrasse.

Juwelen, Goldwaren und Reparaturwerkstätte, Ankauf von Brillanten, Gold und Silber

**Frische Defen**

in großer Auswahl. Spezialität: Brennen, intensive Heizkraft u. einische Regulierung. Nur erprobte solide Fabrikate.

**Ph. J. Schmitt**  
Bureau und Lager  
U 1, 16.

# Seefische

Schellfische per Pfund 28 Pfg.  
Cablian im Ausschalt per Pfund 28 Pfg.  
Seelachs per Pfund 25 Pfg.

## Nur Nordseeware.

Die geringeren, intogedessen auch billigeren Isländer führen wir nicht.  
Erste Mannheimer Nahrungsmittelgesellschaft m. b. H.  
Verkaufsstellen: G 3, 7, Schwetzingenstrasse 16, Mittelstrasse 35a und 90. — Neckarau: Kaiser Wilhelmstr. 21.

**Amor**  
Das beste Metall-Putzmittel.

Überall zu haben in Dosen à 10 Pfg. Fabr. Labaynaki & Co., Berlin N.O.

**Frachtbriefe**  
sind zu haben in der  
Dr. H. Haas'schen Druckerei  
C. m. b. H.

## Unsere Abonnenten-Prämie!

# Oestergaard's Musik-Album

### Salon-Ausgabe.

Noten-Format 33 cm hoch, 27 cm breit.  
Eine Sammlung der beliebtesten Musikstücke aller Länder und Zeiten.



Inhaltsverzeichnis:

Tänze und Märsche.	4	Thiele, Auf d. Studentenball.	138
Diele, Gott grüsse Dich, Pol.	6	Quadrille	86
Dieke, Max u. Moritz, Marsch	6	Lincke, Brandbrief, Galopp	92
Hummel, Noch sind die Tage der Rosen, Marsch	8	Salonstücke.	
Sousa, Kadettenmarsch	10	Dewitz, Vöglein im Busch.	94
Hülländer, Sonnenvogel, Walz.	13	Marurka caprice	96
Enscholder, Ein Paradies auf Erden, Walzer	20	Eberle, Abendfrieden	96
Fels Morgana, Walzer	30	Hassauer, Neckisch, Charakterstück	96
Hellmesberger, Liebschaften, Walzer	40	Lincke, Hänsel und Gretel, Gavotte	100
Janovic, Donauwellen, Walz.	47	Karoly, Herzenswunsch	103
Strass, Dorischwalben, Walz.	52	Tschalkowski, Barcarole	108
Zieher, Wienerisch, Walzer	58	Krimmsing, Die Spieluhr	113
Ehrke, Holgunst, P. Mazurka	65	Mendelssohn, L. Steiertsch-Fasching	116
Feister, Zu Augsburg, P. Maz.	68	Heins, Carl, Silberglöckchen	119
Janovic, A. d. Donau, P. Maz.	70	Pacher, Teufelreise	122
Rehrer, Jung Preussing, Polka	72	Klassische Stücke.	
Enscholder, Am Gesindeball, Polka	74	Bach, Präludium	126
Vollbrdt, Nachviote, Polka	76	Beethoven, Trauermarsch aus der As-dur-Sonate	128
Rosenberg, Heisses Blut, P.	78	Chopin, Walzer, Des-dur	130
Enscholder, Moonlied, Rheinl.	80	Mendelssohn, Frühlingslied	132
Wanda, Kommdu sidese Kleine Rheinländer	83	Rubinstein, Melodie F-dur	135
Meyerbeer, Packellanz	138	Mozart, Türk. Marsch aus der As-dur-Sonate	144
Schubert, As-dur Impromptu	140	Schumann, Noveltette, F-dur	148
Weber, Aufforderung z. Tanz	144	Lieder.	
Kalliwoda, Das deutsche Lied	150	Eberle, Schneeglöckchen	162
Ehrke, Schuldbeswärt	164	Heins, Treue Liebe	166
Lincke, Blau Aenglein Du	168	Schubert, Ständchen, Letze	170
Neuendorff, Der Rattenfänger	172	Steffens, So wie ich Dich lieb	176
Wagner, Choculadenlied	180	Verlorenes Glück	182
Waldmann, Sei gegrüßt, du mein schönes Sorrent	184	Wanda, Küss mir die Augen zu	186
Loeper, Erste und letzte Liebe	188	Wendel, Wie berührt mich wintersam	190
Conrad, Bin Deine Grete	192		

Dieses Inhaltsverzeichnis lässt erkennen, dass hier etwas wirklich Besonderes geboten wird. Jeder Musikfreund wird hier sicherlich etwas finden, dessen Besitz ihm erwünscht wäre. Die hervorragenden Musikkenner, die bei der Zusammenstellung mitgewirkt haben, scheinen hier wirklich nur das Beste ausgewählt zu haben, und die Sammlung dürfte in jedem Hause, in welchem Musik gepflegt wird, freudig begrüßt werden.

Als Geschenk für bereits vorgeschrittene Musikschüler eignet sich dieses Album ganz besonders und dürfte es als Ansporn sehr dienend sein.

Das Musik-Album zeigt eine künstlerisch ausgeführte Einbanddecke, die in mehreren Farben, Autotypie und Golddruck sehr dauerhaft hergestellt ist und wird für jede Musik-Sammlung eine ganz besondere Zierde sein. Um jedem unserer verehrlichen Leser die Möglichkeit zu geben, sich diesen hervorragende Musik-Album anschaffen zu können, haben wir mit der Verlags-Anstalt ein Abkommen getroffen und sind daher in der Lage, unseren verehrlichen Abonnenten dasselbe zu dem Vorzugspreise von

**nur 3 Mark**

anzubieten zu können, nach auswärts zuzüglich Paketporto. Dieses hervorragende Musik-Album kann nur durch uns bezogen werden und wird nicht in den Buchhandlungen vertrieben.

Die Expedition des General-Anzeigers (Mannheimer Journal) der Stadt Mannheim 60100

## Kleine Karsbuch

ist zu haben in der Dr. H. Haas'schen Druckerei

**Nur 95 Mark**

kostet

**Kumpmann's Wassermotor-Waschmaschine**

welche durch die Wasserleistung getrieben wird. Wasserverbrauch 6-8 Pfg pro Stunde. 2 Jahre Garantie.

**Herm. Bazien**  
vorm. A. Heberer  
0 2, 2, Paradeplatz.

Grünes Repertoire

Anerkannt Moderates Musikinstrument

Original Platten Haltbar ohne Nebengeräusch

Billiger wie jedes Versand-Geschäft.

Letzte Gramophon Nr. 10, 50, 75, 110, 150, 225, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, 1100, 1200, 1300, 1400, 1500, 1600, 1700, 1800, 1900, 2000, 2100, 2200, 2300, 2400, 2500, 2600, 2700, 2800, 2900, 3000, 3100, 3200, 3300, 3400, 3500, 3600, 3700, 3800, 3900, 4000, 4100, 4200, 4300, 4400, 4500, 4600, 4700, 4800, 4900, 5000, 5100, 5200, 5300, 5400, 5500, 5600, 5700, 5800, 5900, 6000, 6100, 6200, 6300, 6400, 6500, 6600, 6700, 6800, 6900, 7000, 7100, 7200, 7300, 7400, 7500, 7600, 7700, 7800, 7900, 8000, 8100, 8200, 8300, 8400, 8500, 8600, 8700, 8800, 8900, 9000, 9100, 9200, 9300, 9400, 9500, 9600, 9700, 9800, 9900, 10000.

Neuaufnahmen erster Künstler der Welt allmonatlich. Katalog gratis und franco durch

**L. Spiegel & Sohn, Grammophon-Allenvertrieb**  
Mannheim, Planken, E 2, 11. Ludwigshafen a. Rh.